

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfässergerasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **SOGEKO will Asylunterkunft in der ehemaligen Klinik Fridau nicht verhindern**

**Solothurn, 28. Juni 2013 - Die kantonsrätliche Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) empfiehlt den interfraktionellen Auftrag, der eine Asylunterkunft in der Klinik Fridau verhindern will, zur Ablehnung. Auch beantragt sie dem Kantonsrat einen Auftrag zur Ablehnung, der sicherstellen will, dass sich die öffentliche Hand an den Kosten von pflegebedürftigen Erwachsenen in Tagesheimen beteiligt.**

Ein interfraktioneller Auftrag fordert, dass die Klinik Fridau nicht als Asylzentrum genutzt werden darf, um so eine weitere Konzentration von Asylanten im Thal-Gäu zu vermeiden. Die Mehrheit der Kommission spricht sich für die Ablehnung des Auftrags aus. Zwar herrscht das Bewusstsein vor, dass ein Durchgangszentrum für jede Gemeinde eine Belastung ist, doch ist die Kommission mehrheitlich derselben Ansicht wie der Regierungsrat, wonach der abgelegene Standort der ehemaligen Klinik Fridau ein Vorteil ist. Die SOGEKO unterstützt, dass der Regierungsrat im Interesse der betroffenen Einwohnergemeinde und der Bevölkerung enge Rahmenbedingungen setzt und den Betrieb auf drei Jahre beschränkt.

Der Auftrag "Bezahlbare Aufenthalte in Tagesheimen/Tagesstätten für alle" fordert eine Änderung des Sozialgesetzes um sicherzustellen, dass sich die

öffentliche Hand angemessen an den Aufenthalts- und Pflegekosten von pflegebedürftigen Erwachsenen in Tagesheimen/Tagesstätten beteiligt. Die SOGEKO anerkennt, dass das Pflegen und Betreuen von älteren Menschen zu Hause für die Angehörigen eine grosse Belastung und der Bedarf an Tagesstätten gross ist. Mit Blick auf die schlechte Finanzlage des Kantons will die Kommission aber erst den Massnahmenplan abwarten und allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt über eine mögliche Kostenbeteiligung diskutieren.